



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

17.5.2022

906.

Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung: Auf Distanz durch die Krise – Kund*innen digital betreuen

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, informierte den Verwaltungsvorstand am 17. Mai 2022 über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2021. Die Corona-Krise hat auch im Jahr 2021 viele geplante Veranstaltungen in Präsenz unmöglich gemacht und so erwirtschaftete auch in diesem Jahr die Wirtschaftsförderung einen positiven Beitrag zur Haushaltssicherung. Am Ende des Jahres 2021 wies das Ergebnis einen Jahresgewinn in Höhe von 641.516,86 Euro aus. Mit Testat vom 13. April 2022 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BKP GmbH & Co.KG dem Jahresabschluss 2021 der Wirtschaftsförderung Dortmund den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dortmund wird digitaler

Im Herbst 2021 hat die Wirtschaftsförderung mit dem Projekt „Breitbandausbau“ starten können und es wurden bereits über 2,3 Mio. Euro Fördermittel in Infrastruktur investiert. Das Projekt wird in den kommenden Jahren weitergeführt und es stehen noch Fördermittel in Höhe von 84,9 Mio. Euro dafür bereit.

Mit der Wirtschaft am Bildschirm – gemeinsam durch die Krise

Die Corona-Pandemie hat in ihrem zweiten Jahr dafür gesorgt, dass sich Abläufe und Prozesse, die sich in 2020 entwickelten um ad hoc zu reagieren, professionalisiert und verstetigt haben. Die Digitalisierung spielte eine große Rolle dabei, dass nun auch mobil und auf Distanz sehr effizient gearbeitet werden kann. Die Wirtschaftsförderung hat für viele dieser neuen Anforderungen Seminare und Qualifizierungen angeboten, die von der Wirtschaft gut angenommen wurden – dazu gehören zum Beispiel „digitales Präsentieren“, die Ausbildung zum „digital Scout“ oder auch die Anleitung, wie man zum Coach für seine Beschäftigten wird.

Auch etablierte Formate wie die Digitale Woche, der Gründungswettbewerb start2grow, die Unternehmerfrühstücke und der zweite Durchgang des internationalen Gründungsprogramms „DoAccelerate“ liefen online. Trotzdem nutze die Wirtschaftsförderung den kurzen Moment in den Sommermonaten, einige Projekte unter strengen Hygieneauflagen und in vornehmlich kleinen Gruppen in Präsenz durchzuführen. Dazu gehörten zum Beispiel die Stammtische der social startup days, Treffen des bewußt wie e.V. und auch die Auszeichnung von FamUndDo. Aber auch die Jobmesse „Meet and



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Match“ hat in Präsenz im Messezentrum Westfalenhallen stattgefunden. Sie bot den freiwerdenden Beschäftigten des Dortmunder Caterpillar-Standortes die Möglichkeit, sich als Fachkräfte für Dortmunder Unternehmen und Unternehmen aus Südwestfalen zu empfehlen.

Mit „neuer Stärke“ in die Zukunft

Aus dem Programm „Neue Stärke“, das die Wirtschaftsförderung zum Ende des Jahres 2020 für fünf Jahre vorlegt hatte, wurden im Frühjahr erneut ein „Heimspiel“ für vornehmlich Einzelhändler*innen umgesetzt, im Sommer das JuicyBeats im Park unterstützt und im Herbst 2021 der Nachtbeauftragte eingestellt. Auch wurde aus „Neue Stärke“ der Gastronomiewettbewerb Geschmackstalente erstmals durchgeführt, um Gastronomen für zusätzliche Konzepte bei der Professionalisierung und optimalen Vorbereitung auf die Eröffnung zu unterstützen. Alle Ansätze aus diesem Programm sollen Dortmunder Unternehmen dabei helfen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen, sich neu zu orientieren oder sich zu digitalisieren, sich in neuen Netzwerken zu organisieren und auch finanzielle Hilfe zu erhalten.

Neben der regulären Arbeit und Umsetzung des Wirtschaftsprogramms „Neue Stärke“ hat die Wirtschaftsförderung Dortmund mit dem Wissenschaftsbüro im Amt des Oberbürgermeisters eine Bewerbung für den Titel „Innovationshauptstadt Europa iCapital“ zusammengestellt und bei der EU in Brüssel eingereicht. Es zählt als herausragender Erfolg, dass die Stadt Dortmund in 2021 diesen Innovationspreis gewonnen hat. Auch diese Preisverleihung fand auf Distanz mit Live-Schaltung nach Brüssel statt und wird in den kommenden Jahren Dortmund auf eine internationale Landkarte setzen mit anderen herausragenden Gewinnerstädten wie Amsterdam, Paris, Athen, Nantes oder Leuven.

Kontakt: Frank Bußmann